



S O L U T I O N S

BPC 8



Bedienungsanleitung

Original-Bedienungsanleitung

BD0094V0000DE0717S0

460 991-21 / 07.17

de

Inhaltsverzeichnis

1	Zu diesem Handbuch	3
1.1	Lese-Einsatz	3
1.2	Kennzeichnung von Textteilen	3
2	Benutzerhinweis	5
2.1	Sicherheitshinweise	5
2.2	Haftungsausschluss	7
3	Gerätebeschreibung	8
3.1	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	8
3.2	Lieferumfang	8
3.3	Beschreibung BPC 8	9
3.4	Ladepkurven	11
3.5	Bedienfeld	11
3.6	Lademeldungen	12
4	Inbetriebnahme des BPC 8	13
4.1	BPC 8 einschalten	13
4.2	BPC 8 ausschalten	13
5	Mit BPC 8 arbeiten	14
5.1	Betriebsmodi des BPC 8	14
5.2	Voraussetzung zum Batterieladen	15
5.3	Batterie aufladen	16
5.4	Ladevorgang nach Unterbrechung fortsetzen	17
5.5	BPC 8 von der Batterie trennen	17
6	Allgemeine Information	19
6.1	Problemlösungen	19
6.2	Pflege und Wartung	20
6.3	Entsorgung	20
6.4	Technische Daten des BPC 8	21

1 Zu diesem Handbuch

1.1 Lese-Einsatz

Dieses Handbuch enthält wichtige Informationen für die Bedienersicherheit.

Lesen Sie das Handbuch komplett durch. Beachten Sie im Besonderen die ersten Seiten mit den Sicherheitsrichtlinien und Haftungsbedingungen. Sie dienen ausschließlich zum Schutz während der Arbeit mit dem Gerät.

Um einer Gefährdung von Personen und Ausrüstung oder einer Fehlbedienung vorzubeugen, empfiehlt es sich, während der Verwendung des Geräts die einzelnen Arbeitsschritte noch einmal gesondert nachzuschlagen.

Das Gerät darf nur von einer Person mit kfz-technischer Ausbildung verwendet werden. Informationen und Wissen, die diese Ausbildung beinhaltet, werden in diesem Handbuch nicht noch einmal aufgeführt.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, ohne Vorankündigung Änderungen am Handbuch sowie am Gerät selbst vorzunehmen. Wir empfehlen Ihnen daher die Überprüfung auf etwaige Aktualisierungen. Im Falle des Weiterverkaufs oder einer anderen Form der Weitergabe ist dieses Handbuch dem Gerät beizulegen.

Das Handbuch ist während der gesamten Lebensdauer des Geräts aufzubewahren.

1.2 Kennzeichnung von Textteilen

	GEFAHR Diese Kennzeichnung weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.
	WARNUNG Diese Kennzeichnung weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.
	VORSICHT Diese Kennzeichnung weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.
	Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung
	Warnung vor explosionsgefährlichen Stoffen.
	WICHTIG Alle mit WICHTIG gekennzeichneten Texte weisen auf eine Gefährdung des Geräts oder der Umgebung hin. Die hier hinterlegten Hinweise bzw. Anweisungen müssen deshalb beachtet werden.
	HINWEIS Die mit HINWEIS gekennzeichneten Texte enthalten wichtige und nützliche Informationen. Das Beachten dieser Texte ist zu empfehlen.

	<p>Durchkreuzte Mülltonne</p> <p>Diese Kennzeichnung weist darauf hin, dass das Produkt nicht in den Hausmüll geworfen werden darf.</p> <p>Der Balken unterhalb der Mülltonne zeigt an, ob das Produkt nach dem 13.08.2005 "in Verkehr gebracht" wurde.</p>
	<p>Wechselspannung</p> <p>Diese Kennzeichnung weist auf eine Wechselspannung hin.</p> <p>Wechselspannung bedeutet, dass die Polarität der elektrischen Spannung in regelmäßiger Wiederholung wechselt.</p>
	<p>Geräteschutz</p> <p>Das Gerät vor Flüssigkeiten wie Wasser, Öl oder Benzin schützen. Das BPC 8 ist nicht wasserdicht.</p>
	<p>Schutzhandschuhe tragen.</p>
	<p>Schutzbrille tragen.</p>
	<p>Netzstecker ziehen.</p>
	<p>Handbuch beachten</p> <p>Diese Kennzeichnung weist darauf hin, dass das Handbuch stets verfügbar sein und gelesen werden muss.</p>

2 Benutzerhinweis

2.1 Sicherheitshinweise

2.1.1 Sicherheitshinweise allgemein

	<ul style="list-style-type: none">• Das BPC 8 ist ausschließlich für den Einsatz am Kfz bestimmt. Für den Einsatz des BPC 8 sind kfz-technische Kenntnisse des Nutzers und somit das Wissen über Gefahrenquellen und Risiken in der Werkstatt bzw. dem Kfz Voraussetzung.• Es gelten alle Hinweise in der Bedienungsanleitung, die in den einzelnen Kapiteln gegeben werden. Die nachfolgenden Maßnahmen und Sicherheitshinweise sind zusätzlich zu beachten.• Ferner gelten alle allgemeinen Vorschriften von Gewerbeaufsichtsämtern, Berufsgenossenschaften, Kraftfahrzeugherstellern, Umweltschutzauflagen sowie alle Gesetze, Verordnungen und Verhaltensregeln, die eine Werkstatt zu beachten hat.
---	--

2.1.2 Sicherheitshinweise für BPC 8

	<p>Um eine fehlerhafte Handhabung und daraus resultierende Verletzungen des Anwenders oder eine Zerstörung des BPC 8 zu vermeiden, Folgendes beachten:</p> <ul style="list-style-type: none">• Das BPC 8 ausschließlich zum Laden von 12-Volt-Batterien verwenden.• Das BPC 8 und die Anschlusskabel vor heißen Teilen schützen.• Das BPC 8 und die Anschlusskabel vor rotierenden Teilen schützen.• Die Anschlusskabel/Zubehörteile regelmäßig auf Beschädigung prüfen (Zerstörung des BPC 8 durch Kurzschluss).• Das BPC 8 nur gemäß der Bedienungsanleitung anschließen.• Das BPC 8 vor längerer Sonneneinstrahlung schützen.• Das BPC 8 vor Flüssigkeiten wie Wasser, Öl oder Benzin schützen. Das BPC 8 ist nicht wasserdicht.• Das BPC 8 vor harten Schlägen schützen und nicht fallen lassen.• Das BPC 8 nicht selbst öffnen. Das BPC 8 darf nur durch die von Hella Gutmann autorisierten Techniker geöffnet werden. Bei Beschädigung oder nicht erlaubten Eingriffen in das BPC 8 erlöschen die Garantie und die Gewährleistung.• Wartungs- oder Reparaturarbeiten am BPC 8 nur von autorisiertem Fachpersonal durchführen lassen.• Bei Störungen am BPC 8 umgehend Hella Gutmann oder einen Hella Gutmann-Handelspartner benachrichtigen.• Die Polzangen (–) und (+) ausschließlich am isolierten Bereich anfassen.• Bei längerer Nichtbenutzung das BPC 8 von der Spannungsversorgung trennen und an einem trockenen Ort aufbewahren.
--	--

2.1.3 Sicherheitsmaßnahmen Verletzungsgefahr

	<p>Bei Arbeiten am Fahrzeug besteht Verletzungsgefahr durch Wegrollen des Fahrzeugs. Deshalb Folgendes beachten:</p> <ul style="list-style-type: none">• Anschlüsse am Fahrzeug nur bei ausgeschaltetem Motor vornehmen.• Automatikfahrzeuge zusätzlich auf Parkposition stellen.• Das Fahrzeug gegen Wegrollen sichern.• Das Start/Stop-System am Fahrzeug deaktivieren, um einen unkontrollierten Motorstart zu vermeiden.• Das BPC 8 von der Spannungsversorgung trennen, bevor die Polzangen (+) und (-) an die Batterie angeschlossen oder von der Batterie getrennt werden.
---	---

2.1.4 Sicherheitshinweise Hoch-/Netzspannung

	<p>In elektrischen Anlagen treten sehr hohe Spannungen auf. Durch Spannungsüberschläge an beschädigten Bauteilen, z.B. aufgrund von Marderbissen, oder durch Berühren von spannungsführenden Bauteilen besteht die Gefahr eines Stromschlags. Hochspannung über das Fahrzeug und Netzspannung über das Hausnetz können bei mangelhafter Aufmerksamkeit schwere Verletzungen verursachen oder zum Tode führen. Deshalb Folgendes beachten:</p> <ul style="list-style-type: none">• Nur Stromzuleitungen mit geerdetem Schutzkontakt verwenden.• Nur Original-Kabelsatz verwenden.• Das Netzkabel regelmäßig auf Beschädigung prüfen.• Montagearbeiten, z.B. Anschluss des BPC 8 oder Ersetzen von Bauteilen, nur bei ausgeschalteter Zündung durchführen.• Bei Arbeiten mit eingeschalteter Zündung keine spannungsführenden Bauteile berühren.
---	--

2.1.5 Sicherheitshinweise für Inbetriebnahme

 	<p>Bei Arbeiten an der Batterie besteht Verletzungsgefahr durch fehlerhafte oder beschädigte Batterien.</p> <p>Während des Ladevorgangs können explosionsgefährliche Gase entstehen. Deshalb Folgendes beachten:</p> <ul style="list-style-type: none">• In der Nähe von Batterien nicht rauchen oder Funken bzw. offene Flammen erzeugen.• Schmuckstücke und Uhren ablegen.• Nach Möglichkeit keine Werkzeuge aus Metall verwenden, um Funken oder Kurzschlüsse zu vermeiden.• Während des Ladevorgangs das BPC 8 niemals auf die Batterie stellen.
--	---

2.1.6 Sicherheitsmaßnahmen Verätzung

 	<p>Bei Beschädigung der Batterie besteht die Gefahr, dass es durch Austritt der Batteriesäure zu Verätzungen kommt. Deshalb Folgendes beachten:</p> <ul style="list-style-type: none">• Bei Kontakt von Körperpartien oder Kleidung mit Batteriesäure sofort mit Wasser spülen und einen Arzt aufsuchen.• Nach Einatmen oder Verschlucken von Batteriesäure sofort einen Arzt aufsuchen.• Bei Augenkontakt mit Batteriesäure die Augen mind. 15 min mit fließendem Wasser spülen und umgehend einen Arzt aufsuchen.• Das Tragen einer angemessenen Schutzausrüstung ist erforderlich, z.B. Schutzbrille und Schutzhandschuhe. Ein Kontakt mit der Batteriesäure kann beim Nutzer zu Blindheit und anderen schwerwiegenden Verletzungen führen.
--	---

2.2 Haftungsausschluss

2.2.1 Nachweispflicht Anwender

Der Anwender des Geräts ist beweispflichtig dafür, dass er die technischen Erläuterungen, Bedienungshinweise, Pflege-, Wartungs- und Sicherheitshinweise ohne Ausnahme beachtet hat.

2.2.2 Dokumentation

Die aufgeführten Hinweise beschreiben die häufigsten Fehlerursachen. Oft gibt es weitere Ursachen für die aufgetretenen Fehler, die hier nicht alle aufgeführt werden können oder es gibt weitere Fehlerquellen, die bisher nicht entdeckt wurden. Die Fa. Hella Gutmann Solutions GmbH übernimmt keine Haftung für fehlgeschlagene oder überflüssige Reparaturarbeiten.

Für die Verwendung von Daten und Informationen, die sich als falsch erweisen oder falsch dargestellt wurden sowie Fehler, die versehentlich bei der Zusammenstellung der Daten entstanden sind, übernimmt die Fa. Hella Gutmann Solutions GmbH keine Haftung.

Ohne Einschränkung des zuvor Genannten übernimmt die Fa. Hella Gutmann Solutions GmbH keine Haftung für jeglichen Verlust hinsichtlich des Gewinns, Firmenwertes oder jedweden anderen sich daraus ergebenden - auch wirtschaftlichen - Verlustes.

Die Fa. Hella Gutmann Solutions GmbH übernimmt keine Haftung für Schäden oder Betriebsstörungen, die sich aus der Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung "BPC 8" und der besonderen Sicherheitshinweise ergeben.

Der Anwender des Geräts ist beweispflichtig dafür, dass er die technischen Erläuterungen, Bedienungshinweise, Pflege-, Wartungs- und Sicherheitshinweise ohne Ausnahme beachtet hat.

3 Gerätebeschreibung

3.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das BPC 8 ist ein mobiles Batterieladegerät zur Aufladung von 12-Volt-Batterien, von Auto- bis hin zu Motorradbatterien. Die Ladekapazität reicht dabei von 5 Ah bis max. 160 Ah.

Die verschiedenen Ladespannungen und Betriebsmodi für diverse Batterietypen (WET-Batterie, GEL-Batterie und AGM-Batterie) in unterschiedlichen Zuständen ermöglichen ein effizientes und sicheres Aufladen der Batterie. Das LC-Display des BPC 8 zeigt dabei die Spannung, den Strom und die Fehlermeldungen an.

Das BPC 8 besteht aus isolierendem Material und kann an der Wand befestigt werden.

Nicht aufladbare oder eingefrorene Batterien dürfen *nicht* an das BPC 8 angeschlossen werden.

3.2 Lieferumfang

Anzahl	Bezeichnung	
1	BPC 8 mit Netzkabel und Anschluss für Polzangen/Kabelschuhe	
1	Polzangen für Autobatterien	
1	Kabelschuhe für z.B. Motorradbatterien	
1	Bedienungsanleitung	

3.2.1 Lieferumfang prüfen

Den Lieferumfang bei oder sofort nach der Anlieferung prüfen, damit etwaige Schäden oder fehlende Teile sofort reklamiert werden können.

Um den Lieferumfang zu prüfen, wie folgt vorgehen:

- Das Anlieferungspaket auf äußerlich ordnungsgemäßen Zustand prüfen.
Wenn äußerliche Transportschäden erkennbar sind, dann im Beisein des Zustellers das Anlieferungspaket öffnen und das BPC 8 auf verdeckte Beschädigungen prüfen. Alle Transportschäden des Anlieferungspakets und Beschädigungen des BPC 8 vom Zusteller mit einem Schadenprotokoll aufnehmen lassen.
- Das Anlieferungspaket öffnen und anhand des beiliegenden Lieferscheins auf Vollständigkeit prüfen.

3. Das BPC 8 aus der Verpackung entnehmen.

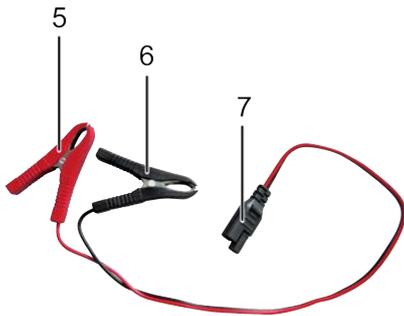
	<p>VORSICHT</p> <p>Kurzschlussgefahr durch lose Teile im oder am BPC 8</p> <p>Gefahr der Zerstörung von BPC 8 und/oder der Fahrzeug-Elektronik</p> <p>Das BPC 8 niemals in Betrieb nehmen, wenn lose Teile im oder am BPC 8 vermutet werden.</p> <p>Sofort den Hella Gutmann-Reparaturservice oder einen Hella Gutmann-Handelspartner benachrichtigen.</p>
---	---

4. Das BPC 8 auf mechanische Beschädigung und durch leichtes Schütteln auf lose Teile im Inneren prüfen.

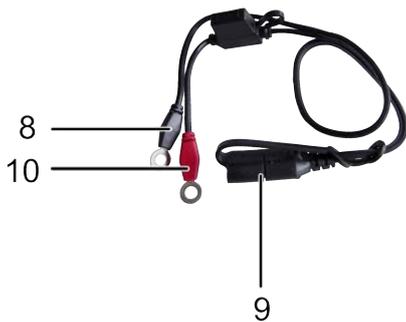
3.3 Beschreibung BPC 8



	Bezeichnung
1	BPC 8 mit Polzangen und Netzkabel
2	Bedienfeld Mit dem Bedienfeld kann das BPC 8 ein- und ausgeschaltet werden. Zusätzlich können verschiedene Betriebsmodi für unterschiedliche Batterietypen ausgewählt werden.
3	Netzkabel Mit dem Netzkabel kann das BPC 8 mit Spannung versorgt werden.
4	Anschluss für Polzangen/Kabelschuhe Über den Anschluss für Polzangen/Kabelschuhe werden die Polzangen/Kabelschuhe an das BPC 8 angeschlossen.



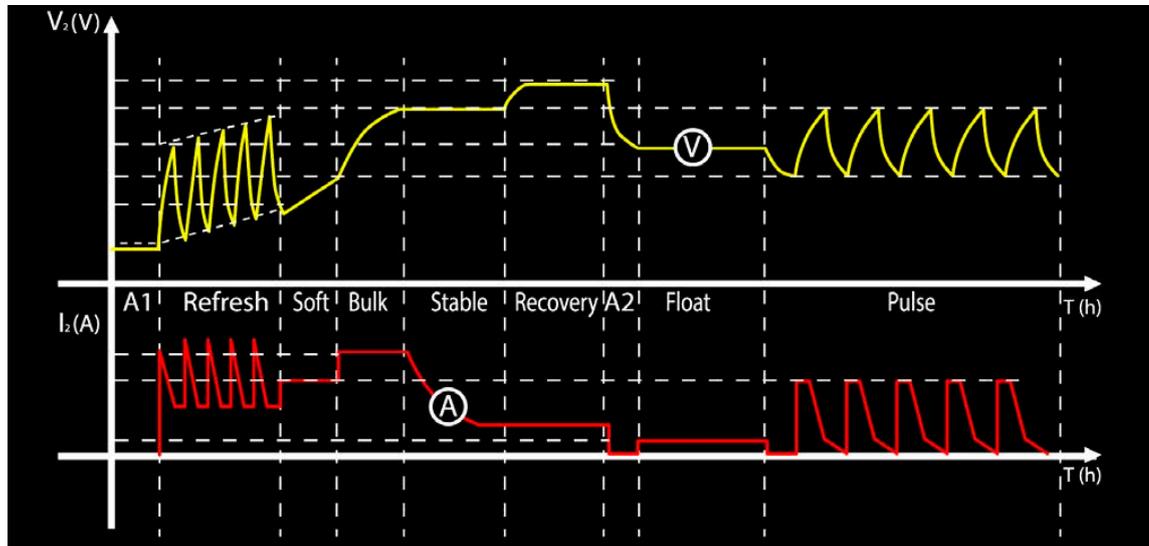
	Bezeichnung
5	Polzange (+) Die rote Polzange (+) wird an den Pluspol der Batterie angeschlossen.
6	Polzange (-) Die schwarze Polzange (-) wird an den Minuspol der Batterie angeschlossen.
7	Anschluss für das BPC 8 Über den Anschluss für das BPC 8 werden die Polzangen an das BPC 8 angeschlossen.



	Bezeichnung
8	Kabelschuh (-) Der schwarze Kabelschuh (-) wird an den Minuspol der Batterie angeschlossen.
9	Anschluss für das BPC 8 Über den Anschluss für das BPC 8 werden die Kabelschuhe an das BPC 8 angeschlossen.
10	Kabelschuh (+) Der rote Kabelschuh (+) wird an den Pluspol der Batterie angeschlossen.

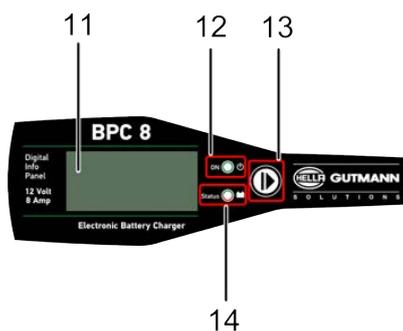
3.4 Ladephasen

Die Ladephasen (Ladespannung und Ladestrom) der Blei-Säure-Batterien werden nachfolgend angezeigt:



Farbe	Bezeichnung
	<ul style="list-style-type: none"> Ladespannung (V) Batterietyp: Blei-Säure-Batterie (WET, GEL, AGM)
	<ul style="list-style-type: none"> Ladestrom (A) Batterietyp: Blei-Säure-Batterie (WET, GEL, AGM)

3.5 Bedienfeld



	Bezeichnung
11	LC-Display (Flüssigkristall-Display) Das LC-Display zeigt die Spannung, den Betriebsmodus, den Ladezustand, die Fehlermeldungen und die Ladephasen an.
12	Kontrollleuchte (LED) zum Betriebszustand Die grüne Kontrollleuchte (LED) ON zeigt den Betriebszustand des BPC 8 an. Wenn das BPC 8 eingeschaltet ist, dann leuchtet die grüne Kontrollleuchte (LED).

	Bezeichnung
13	<p>Start/Stop-Taste</p> <p>Über  können der Betriebsmodus des BPC 8 und der Batterietyp der eingebauten Batterie ausgewählt werden.</p> <p>Über  kann der Ladevorgang im ausgewählten Betriebsmodus gestartet oder gestoppt werden.</p>
14	<p>Kontrollleuchte (LED) zum Batteriezustand</p> <p>Die grüne Kontrollleuchte (LED) Status blinkt, wenn die Batterie aufgeladen wird.</p> <p>Die grüne Kontrollleuchte (LED) Status leuchtet permanent, wenn die Batterie vollständig aufgeladen ist.</p>

3.6 Lademeldungen

Lademeldung	Beschreibung
	<ul style="list-style-type: none"> Die Batterie wird geladen. Die grüne Kontrollleuchte (LED) Status blinkt.
	<ul style="list-style-type: none"> Die Batterie ist vollständig aufgeladen. Die grüne Kontrollleuchte (LED) Status leuchtet permanent.

4 Inbetriebnahme des BPC 8

4.1 BPC 8 einschalten

Um das BPC 8 einzuschalten, wie folgt vorgehen:

- Den Netzstecker des BPC 8 in die Netzsteckdose einstecken.

Die grüne Kontrollleuchte (LED) **ON** ist an. Das BPC 8 ist eingeschaltet.

4.2 BPC 8 ausschalten

Um das BPC 8 auszuschalten, wie folgt vorgehen:

- Das BPC 8 von der Spannungsversorgung trennen.

Die grüne Kontrollleuchte (LED) **ON** ist aus. Das BPC 8 ist ausgeschaltet.

5 Mit BPC 8 arbeiten

5.1 Betriebsmodi des BPC 8

Folgende Betriebsmodi können über  mit dem BPC 8 ausgewählt werden:

	<p>HINWEIS</p> <p>Informationen zum eingebauten Batterietyp der Betriebsanleitung des Fahrzeugs entnehmen.</p> <p>Wenn es Unklarheiten hinsichtlich des eingebauten Batterietyps gibt, dann den Fachhandel oder eine Werkstatt kontaktieren.</p>
Betriebsmodi	Beschreibung
<p>SLOW  STD </p>	<ul style="list-style-type: none"> Laden von 12-Volt-Batterien 12-Volt-Batterien mit einer Kapazität von 5 Ah bis 50 Ah Ladeerhaltung von 12-Volt-Batterien 12-Volt-Batterien mit einer Kapazität von 5 Ah bis 80 Ah <p>Dieser Betriebsmodus ist geeignet für das Laden von folgenden Batterietypen:</p> <ul style="list-style-type: none"> GEL-Batterie WET-Batterie
<p>FAST  STD </p>	<ul style="list-style-type: none"> Laden von 12-Volt-Batterien 12-Volt-Batterien mit einer Kapazität von 50 Ah bis 160 Ah Ladeerhaltung von 12-Volt-Batterien 12-Volt-Batterien mit einer Kapazität von 50 Ah bis 250 Ah <p>Dieser Betriebsmodus ist geeignet für das Laden von folgenden Batterietypen:</p> <ul style="list-style-type: none"> WET-Batterie
<p>FAST  AGM </p>	<ul style="list-style-type: none"> Laden von 12-Volt-Batterien 12-Volt-Batterien mit einer Kapazität von 50 Ah bis 160 Ah Ladeerhaltung von 12-Volt-Batterien 12-Volt-Batterien mit einer Kapazität von 50 Ah bis 250 Ah <p>Dieser Betriebsmodus ist geeignet für das Laden von folgenden Batterietypen:</p> <ul style="list-style-type: none"> WET-Batterie AGM-Batterie
<p>RECON</p>	<p>Auffrischen/Wiederherstellen von sulfatierten WET-Batterien, die lange Zeit nicht benutzt worden sind.</p>

Betriebsmodi	Beschreibung
↔ DC	Netzteil: 13,8 V / 5 A / max. 80 W
	<ul style="list-style-type: none"> Dieser Betriebsmodus dient dem Schutz der Batterie. Das BPC 8 versorgt in diesem Betriebsmodus die Batterie mit Strom. Dadurch wird verhindert, dass sich die Batterie entlädt. Die Entladung findet z.B. während den Arbeitsvorgängen am Fahrzeug statt.

5.1.1 Ladephasen des BPC 8

Die Aufladung mit dem BPC 8 umfasst 9 Ladephasen:

Ladephase	Vorgang	Beschreibung
1	1. Diagnosephase <i>A1</i>	Das BPC 8 analysiert den Ladezustand und die Spannung der Batterie.
2	1. Ladephase <i>Refresh</i>	Das BPC 8 führt eine Impulsladung durch, bis die Batterie die optimale Spannung zur Durchführung der nächsten Ladephase hat.
3	2. Ladephase <i>Soft</i>	Das BPC 8 beginnt, mit reduziertem Strom zu laden.
4	3. Ladephase <i>Bulk</i>	Das BPC 8 beginnt, mit konstantem Strom zu laden, bis die Batterie die maximale Spannung erreicht hat.
5	4. Ladephase <i>Stable</i>	Das BPC 8 hält die Batterie konstant auf der eingestellten Spannung.
6	5. Ladephase <i>Recovery</i>	<ul style="list-style-type: none"> Voraussetzung: Der Betriebsmodus RECON ist aktiviert. Das BPC 8 beginnt hier, mit konstantem Strom und steigender Spannung zu laden, um die Ladeleistung der Batterie zu erhöhen.
7	2. Diagnosephase <i>A2</i>	Das BPC 8 analysiert den Wirkungsgrad der Batterie.
8	6. Ladephase <i>Float</i>	Das BPC 8 schaltet in den Ladungserhaltungsvorgang.
9	7. Ladephase <i>Pulse</i>	<ul style="list-style-type: none"> Das BPC 8 schaltet in den Ladungserhaltungsvorgang und beginnt eine Impulsladung. Beim Impulsladen werden zwischen den einzelnen Stromimpulsen kurze Entladestromimpulse eingeschoben. Die Batterie wird <i>nicht</i> überladen.

5.2 Voraussetzung zum Batterieladen

Um die Batterie zu laden, Folgendes beachten:

- Das BPC 8 ist von der Spannungsversorgung getrennt.
- Der Anschluss des BPC 8 an die Batterie wird nur bei ausgeschalteter Zündung vorgenommen.

5.3 Batterie aufladen

	<p>VORSICHT</p> <p>Abreißen des Netzsteckers und der Polzangen Verletzungsgefahr/Gefahr von Sachschäden</p> <p>Vor Startvorgang wie folgt vorgehen:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Fahrzeug gegen Wegrollen sichern.2. Feststellbremse anziehen.3. Leerlauf einlegen.
	<p>WICHTIG</p> <p>Kurzschlussgefahr durch hohe Spannungen des BPC 8 Gefahr der Zerstörung des BPC 8 und/oder der Fahrzeugelektronik.</p> <p>Die Batterie-Anschlüsse des Fahrzeugs von der Batterie entfernen, bevor das BPC 8 in Betrieb genommen wird.</p>

Um das BPC 8 an eine Batterie anzuschließen und die Batterie zu laden, wie folgt vorgehen:

1. Die rote Polzange (+) an den Pluspol (+) der Batterie anschließen.
2. Die schwarze Polzange (-) an den Minuspol (-) der Batterie anschließen.
3. Den Netzstecker des BPC 8 in die Netzsteckdose einstecken.
4. Den gewünschten Betriebsmodus auswählen.
Dazu die Kapitel **Bedienfeld (Seite 11)** und **Betriebsmodi des BPC 8 (Seite 14)** beachten.
5. Nach erfolgreicher Einstellung des gewünschten Betriebsmodus auf  drücken.
Die Aufladung im ausgewählten Betriebsmodus wird gestartet.
6. Wenn die grüne Kontrollleuchte (LED) **Status** permanent leuchtet, dann ist die Batterie vollständig aufgeladen. Das BPC 8 schaltet in den Erhaltungsmodus (Der Wirkungsgrad wird hier konstant überwacht und die Batterie wird auf einem optimalen Ladepegel gehalten).
7. Die Polzangen (-) und (+) von der Batterie wie in Kapitel **BPC 8 von der Batterie trennen (Seite 17)** beschrieben abziehen.

5.3.1 Kabelschuhe verwenden

	<p>VORSICHT</p> <p>Abreißen des Netzsteckers und der Polzangen Verletzungsgefahr/Gefahr von Sachschäden</p> <p>Vor Startvorgang wie folgt vorgehen:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Fahrzeug gegen Wegrollen sichern.2. Feststellbremse anziehen.3. Leerlauf einlegen.
---	--

	<p>WICHTIG</p> <p>Kurzschlussgefahr durch hohe Spannungen des BPC 8</p> <p>Gefahr der Zerstörung des BPC 8 und/oder der Fahrzeugelektronik.</p> <p>Die Batterie-Anschlüsse des Fahrzeugs von der Batterie entfernen, bevor das BPC 8 in Betrieb genommen wird.</p>
---	---

Um das BPC 8 z.B. an eine Motorradbatterie anzuschließen und die Batterie zu laden, wie folgt vorgehen:

1. Den Ausgangsleiter mit rotem Kabelschuh (+) an den Pluspol (+) der Batterie anschließen.
2. Den Ausgangsleiter mit schwarzem Kabelschuh (-) an den Minuspol (-) der Batterie anschließen.

	<p>HINWEIS</p> <p>Sicherstellen, dass die Kabelschuhe (+) und (-) korrekt an den Polen der Batterie befestigt sind, damit ein optimaler elektrischer Kontakt garantiert ist.</p>
---	---

3. Den Netzstecker des BPC 8 in die Netzsteckdose einstecken.
4. Den gewünschten Betriebsmodus auswählen.
Dazu die Kapitel **Bedienfeld (Seite 11)** und **Betriebsmodi des BPC 8 (Seite 14)** beachten.
5. Nach erfolgreicher Einstellung des gewünschten Betriebsmodus auf  drücken.
Die Aufladung im ausgewählten Betriebsmodus wird gestartet.
6. Wenn die grüne Kontrollleuchte (LED) **Status** permanent leuchtet, dann ist die Batterie vollständig aufgeladen. Das BPC 8 schaltet in den Erhaltungsmodus (Der Wirkungsgrad wird hier konstant überwacht und die Batterie wird auf einem optimalen Ladepegel gehalten).
7. Die Kabelschuhe (-) und (+) von der Batterie wie in Kapitel **BPC 8 von der Batterie trennen (Seite 17)** beschrieben trennen.

5.4 Ladevorgang nach Unterbrechung fortsetzen

Wenn der Ladevorgang des BPC 8 absichtlich oder z.B. durch einen Stromausfall unterbrochen wird, dann startet das BPC 8 bei erneutem Einschalten mit den zuletzt gespeicherten Einstellungen.

Das BPC 8 setzt den Ladevorgang automatisch fort, sobald die Stromversorgung wiederhergestellt ist.

5.5 BPC 8 von der Batterie trennen

	<p>HINWEIS</p> <p>Erst wenn das BPC 8 von der Spannungsversorgung getrennt ist, dann kann das BPC 8 von der Batterie getrennt werden.</p>
---	--

Um das BPC 8 von der Batterie zu trennen, wie folgt vorgehen:

1. Das BPC 8 von der Spannungsversorgung trennen.
2. Die schwarze Polzange (-) vom Minuspol (-) der Batterie trennen.
3. Die rote Polzange (+) vom Pluspol (+) der Batterie trennen.

5.5.1 Ladevorgang abbrechen

Um den Ladevorgang abbrechen oder zu stoppen, wie folgt vorgehen:

1. Über  den Ladevorgang abbrechen oder stoppen..
Der Ladevorgang ist gestoppt.

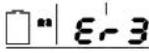
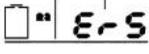
	HINWEIS Es wird empfohlen, das BPC 8 von der Spannungsversorgung zu trennen und die Polzangen (+) und (-) von der Batterie abzuziehen.
---	--

Wenn der Ladevorgang durch z.B. Stromausfall unterbrochen wurde, dann das Kapitel **Ladevorgang nach Unterbrechung fortsetzen (Seite 17)** beachten.

6 Allgemeine Information

6.1 Problemlösungen

Die folgende Auflistung hilft, kleinere Probleme selbst zu beheben. Dazu die passende Fehlermeldung auswählen und die unter **Lösung** genannten Punkte durchführen, bis das Problem behoben ist.

Fehlermeldung	Ursache	Lösung
	<ul style="list-style-type: none"> Die Polzangen (–) und (+) sind nicht korrekt an der Batterie angeschlossen. Polaritätsumkehrung 	<ul style="list-style-type: none"> Die Polzangen korrekt anschließen. Den Ladevorgang wieder aufnehmen.
	<ul style="list-style-type: none"> Die Batterie hat eine zu niedrige Spannung im Vergleich zur eingestellten Ladespannung (es wird evtl. versucht, eine 6-Volt-Batterie zu laden). Die Batterie hat eine zu hohe Spannung im Vergleich zur eingestellten Ladespannung (es wird evtl. versucht, eine 24-Volt-Batterie zu laden). 	<ul style="list-style-type: none"> Das BPC 8 ausschließlich für 12-Volt-Batterien benutzen. Den Ladevorgang wieder aufnehmen.
	Das BPC 8 ist defekt.	Ggf. im Fachhandel eine neue Batterie kaufen.
	Die Batterie hat eine zu hohe Ladekapazität.	Ein Batterieladegerät mit höherer Ladekapazität verwenden.
	Die Batterie ist nicht in der Lage, einen guten Ladepegel zu halten.	<ul style="list-style-type: none"> Die Batterie ist evtl. defekt. Ggf. im Fachhandel eine neue Batterie kaufen.
	Die Batterie konnte im Auffrischungsmodus RECON nicht wiederhergestellt werden.	<ul style="list-style-type: none"> Die Batterie ist evtl. defekt. Ggf. im Fachhandel eine neue Batterie kaufen.
	<ul style="list-style-type: none"> Die Batterie hat eine sehr schwache Spannung. Es ist nicht möglich, die Aufladung von Batterien unter 5 V automatisch zu starten. 	<ul style="list-style-type: none"> Wenn die Batterie wiederhergestellt werden soll, dann die Funktion RECON auswählen. Nach dem Ladevorgang mit der Funktion RECON einen normalen Ladevorgang durchführen.

Fehlermeldung	Ursache	Lösung
	Die Polzangen (-) und (+) wurden nicht korrekt an die Batterie angeschlossen.	<ul style="list-style-type: none"> Die Polzangen korrekt anschließen. Den Ladevorgang wieder aufnehmen.
	Kurzschluss an der Batterie.	<ul style="list-style-type: none"> Die Batterie ist evtl. defekt. Ggf. im Fachhandel eine neue Batterie kaufen.

6.2 Pflege und Wartung

- Wie jedes Gerät muss auch das BPC 8 sorgfältig behandelt werden.
- Das BPC 8 regelmäßig mit nicht aggressiven Reinigungsmitteln reinigen.
- Handelsübliche Haushaltsreiniger in Verbindung mit einem angefeuchteten weichen Putztuch verwenden.
- Beschädigte Kabel/Zubehörteile sofort ersetzen.
- Nur Original-Ersatzteile verwenden.

6.3 Entsorgung

	<p>HINWEIS</p> <p>Die hier aufgeführte Richtlinie gilt nur innerhalb der Europäischen Union.</p>
---	---

Nach der Richtlinie 2012/19/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 04. Juli 2012 über Elektro- und Elektronik-Altgeräte sowie dem nationalen Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten (Elektro- und Elektronikgerätegesetz – ElektroG) vom 16. März 2005, verpflichten wir uns dieses, von uns nach dem 13.08.2005 in Verkehr gebrachte Gerät nach Beendigung der Nutzungsdauer unentgeltlich zurückzunehmen und es den o. g. Richtlinien entsprechend zu entsorgen.

Da es sich bei dem vorliegenden Gerät um ein ausschließlich gewerblich genutztes Gerät handelt (B2B), darf es nicht bei öffentlich-rechtlichen Entsorgungsbetrieben abgegeben werden.

Das Gerät kann, unter Angabe des Kaufdatums und der Gerätemummern, entsorgt werden bei:

Hella Gutmann-Solutions GmbH
 Am Krebsbach 2
 79241 Ihringen
 DEUTSCHLAND
 WEEE-Reg.-Nr.: DE25419042
 Phone: +49 7668 9900-0
 Fax: +49 7668 9900-3999
 Mail: info@hella-gutmann.com

6.4 Technische Daten des BPC 8

Allgemeine Daten

Netzspannung	220-240 V
Frequenz	50/60 Hz
Ausgangsspannung	12 V
Max. Ladespannung	14,8 V AGM / 14,4 V STD / 15,8 V REC
Leistungsaufnahme	140 W
Stromstärke	2-8 A
Batterietypen (wählbar)	STD (WET, GEL), AGM
Batterietypen (geeignet)	WET, AGM, GEL
Ladekapazität	5-160 Ah
Schutzart	IP65
Abmessung (Gerätemaß)	250 x 100 x 65 mm (H x B x T)
Abmessung (Transportmaß)	370 x 195 x 80 mm (H x B x T)
Gewicht	1,0 kg

HELLA GUTMANN SOLUTIONS GMBH

Am Krebsbach 2

79241 Ihringen

DEUTSCHLAND

Phone: +49 7668 9900-0

Fax: +49 7668 9900-3999

info@hella-gutmann.com

www.hella-gutmann.com

© 2017 HELLA GUTMANN SOLUTIONS GMBH

1 STUECK/PIECE(S)



9XQ 460 991-211

Made in Germany